



Noteselhilfe e.V.
c/o Heike Wulke
Riegelstr. 7 02627 Nechern
Telefon: 01 51 – 53 76 46 05
Email: info@noteselhilfe.org
Internet: www.noteselhilfe.org

Newsletter Februar 2014

Wir helfen Eseln und Mulis in Not

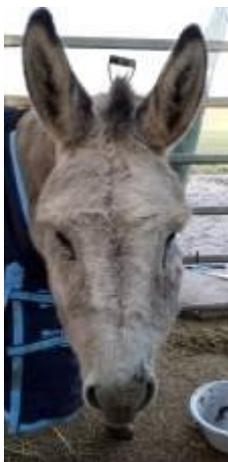
Unmögliches wird sofort erledigt, Wunder dauern etwas länger! Oder: Aktuelles aus der Notesel-Schaltzentrale

Die gute Nachricht vorne weg: Die Noteselhilfe ist ein Verein, der auf gesunden, festen Füßen steht und der dank einem verantwortungsvollen Management über ausreichend finanzielle Mittel verfügt, um die in diesem Winter aufgenommenen Nottiere gut zu versorgen, bis für sie eine neue Bleibe gefunden wird.

Die Kehrseite der Medaille ist, dass wir eben nur so viele Tiere aufnehmen können, wie es uns der finanzielle Rahmen erlaubt und wie wir Pflegestellen finden.

Wir haben erfreulicher Weise in den letzten 3 Monaten 8 Tiere vermitteln können, was sich in den vergangenen Jahren im Winter erfahrungsgemäß eher schwierig gestaltet hat. Gleichzeitig sind alleine in den letzten 3 Monaten 16 neue Tiere in verschiedene Pflegestellen eingezogen.

32 Tiere befinden sich aktuell in unserer Obhut. Die Mehrzahl der zuletzt aufgenommenen Nottiere sind Hengste, die durch die erforderlichen Kastrationen naturgemäß höhere Kosten verursachen als Stuten oder Wallache. Gleichzeitig haben wir drei schwer kranke Tiere aufgenommen, die intensive tierärztliche Behandlung benötigen, damit sie endlich eine Chance auf ein zukünftiges schmerzfreies Leben haben. Dies wirkt sich deutlich auf die finanziellen Mittel aus.



Esellwallach Pierchen kam im November mit stark geschwellenem Gesicht und eitrigem Nasenauslauf aus Einzelhaltung zur Noteselhilfe. Durch eine falsch und nicht behandelte Kieferentzündung hatte er 3 große Löcher zwischen Oberkiefer und Nasennebenhöhlen, die entzündet waren. Mit mehreren Operationen werden diese Löcher geschlossen, damit er wieder schmerzfrei leben kann. Die Kosten werden sich voraussichtlich auf ca. 5.000 Euro belaufen.

Eselhengst Thomas wurde aus extrem schlechter Haltung durch das Veterinäramt herausgeholt und in der Klinik kastriert. Die Kosten für Kastration, Impfung, Hufkorrektur werden sich auf ca. 1.500 Euro belaufen.



Die Besitzer von 3 Eseln sind verstorben. Eine Tierfreundin informierte uns über die falsche und unzureichende Versorgung und den schlechten Zustand der Esel. Darunter ein Hengst mit viel zu langen Hufen, der in die Klinik zur Kastration und zum Röntgen gebracht werden musste. Eine ältere Stute ist extrem durchtrittig, leidet unter großen Schmerzen und ist völlig unterernährt. Auch sie muss geröntgt und gründlich untersucht werden und Medikamente bekommen. Einzig eine jüngere Stute scheint außer den viel zu langen Hufen keine

Probleme zu haben. Um diese 3 Tiere gesund bzw. schmerzfrei weitervermitteln zu können, werden mindestens 2.000 Euro notwendig sein.

9 Tiere stehen derzeit auf der Warteliste, zum einen, weil wir dafür teilweise keine Pflegestellenangebote in erreichbarer Nähe haben, zum anderen, weil die finanzielle Sicherheit fehlt, dass wir für diese hohe Anzahl von Nottieren die tierärztliche Versorgung in den nächsten Monaten gewährleisten können.

Die große Herausforderung besteht derzeit also darin, aus der hohen Anzahl von Hilfesuchen die dringlichsten Notfälle herauszufiltern und alle anderen entweder zu trösten oder an andere Tierschutzvereine zu verweisen. Auch das gehört leider zur Tierschutzarbeit dazu. So schwer es uns auch fallen mag, den ein oder anderen Esel weiterhin mit mangelndem Schutz vor Nässe und mit minimaler Versorgung an seinem bisherigen Standort zu lassen.

Notesel-HILFE heißt, dass wir den Tieren, die wir übernehmen, eine gute Versorgung garantieren! Das heißt im Umkehrschluss, dass wir genau so vielen Tieren helfen können, wie Garantien erteilt werden können.

Und diese Garantien sind nun mal von Geld, von ehrenamtlichen Helfern sowie von Vermittlungserfolgen abhängig. So emotional Tierschutz auch sein mag – am Ende entscheidet nicht der gute Wille sondern das verfügbare Budget und das tatkräftige Tun, wie so häufig, über Not oder Hilfe für einzelne Esel in Deutschland.

In diesem Sinne. Unmögliches wird sofort erledigt (solange genügend Geld und Pflegestellen vorhanden sind) – Wunder dauern etwas länger...

Sofern Sie unschlüssig sind, ob Sie unsere Arbeit durch finanzielle oder aktive Hilfe unterstützen möchten und dazu vorab nähere Informationen über uns haben möchten, dürfen Sie sich gerne mit uns in Verbindung setzen. Wir beantworten Ihnen Fragen zu unserer Vorgehensweise, unseren Herausforderungen und zu Erfahrungen aus abgeschlossenen Vermittlungen.

Sofern Sie einen Notesel als Pflegestelle oder sogar als Endplatz bei sich aufnehmen möchten, melden Sie sich ebenfalls bei uns.

Ihre Hilfe führt dazu, dass weiteren Eseln geholfen werden kann.

Tiere des Monats



Eselwallach Felix

Felix ist ein wunderschöner Eselwallach, geb. 2003, mit einem Stockmaß von 112 cm.

Felix ist ein sehr netter und freundlicher Esel. Er lässt sich putzen, gibt die Hufe, läuft am Halfter. Mit seinem Umzug in die Pflegestelle hat er das erste Mal im Leben überhaupt seinen gewohnten Hof verlassen und entdeckt nun die weite Welt mit großen Augen.

Felix ist gesund, geimpft, entwurmt, hat einen Equidenpass und Chip, die Zähne sind kontrolliert und die Hufe völlig in Ordnung. Felix ist auf der Suche nach Menschen die Spaß daran haben, mit ihm etwas zu unternehmen.

Felix lebt zur Zeit in einer Pflegestelle in Mecklenburg-Vorpommern.



Eselstute Nina

Nina geb. ca. 2000, Stockmaß 100 cm, ist eine schon weit gereiste Stute. Keiner weiß, woher sie kommt, an wie vielen Stationen sie schon Halt gemacht hat. Sie hat niederländische Papiere. Ihr Verhalten Menschen gegenüber ist daher eher zurückhaltend bis ängstlich.

In ihrer Pflegestelle durfte sie lernen, dass es durchaus Menschen gibt, die es gut mit ihr meinen und denen man vertrauen kann, so dass aus der ehemals schüchternen, scheuen Eselstute ein zutraulicher Esel wurde. Sie lässt sich führen, putzen, gibt Hufe und genießt mittlerweile auch Streicheleinheiten.

Auf dem linken Auge ist Nina aufgrund einer nicht behandelten Augenentzündung blind, benötigt jedoch hier keine Behandlung oder Medikamente.

Für Nina suchen wir Menschen, die ausreichend Geduld und Liebe haben, sich ihr Vertrauen zu erarbeiten und sie einfach so lieben, wie sie ist. Sie hat es verdient, endlich ihren Platz im Leben zu finden, um einfach nur ein glücklicher Esel sein zu dürfen.

Nina lebt zur Zeit in einer Pflegestelle in Sachsen-Anhalt.

**Alle aktuellen Vermittlungstiere finden Sie unter:
<http://noteselhilfe.org/tierhilfe.html>**

Fotos für Wandkalender 2015 gesucht

Die Wandkalender für 2014 sind fast ausverkauft, nun beginnen die Vorbereitungen für den Wandkalender 2015.

Wir freuen uns, wenn wir von unseren Mitgliedern wieder schöne Esselfotos in sehr hoher Auflösung bekommen, möglichst im Querformat. Unter allen Einsendungen werden dann die schönsten Bilder für den Kalender 2015 ausgewählt. Eure Bilder könnt ihr per Mail an info@noteselhilfe.org senden oder per CD an:

Noteselhilfe e.V.
c/o Heike Wolke
Riegelstr. 7
02627 Nechern

Einsendeschluss ist der 20.02.2014

Termine

09.03.2014 – Mitgliederversammlung der Noteselhilfe e.V. in der JHB
Waldeck
16.-17.08.2014 – Esel- und Mulitreffen der IGEM in Gütersloh

Kurse

29.-30.03.2014 - Grundlagenkurs Paaren
12.-13.04.2014 - Grundlagenkurs Nechern
12.-13.04.2014 - Grundlagenkurs Kolbermoor
21.-22.06.2014 - Grundlagenkurs Nechern
12.-13.07.2014 - Grundlagenkurs Paaren
20.-21.09.2014 - Grundlagenkurs Nechern
04.-05.10.2014 - Grundlagenkurs Paaren
25.-26.10.2014 - Grundlagenkurs Kolbermoor